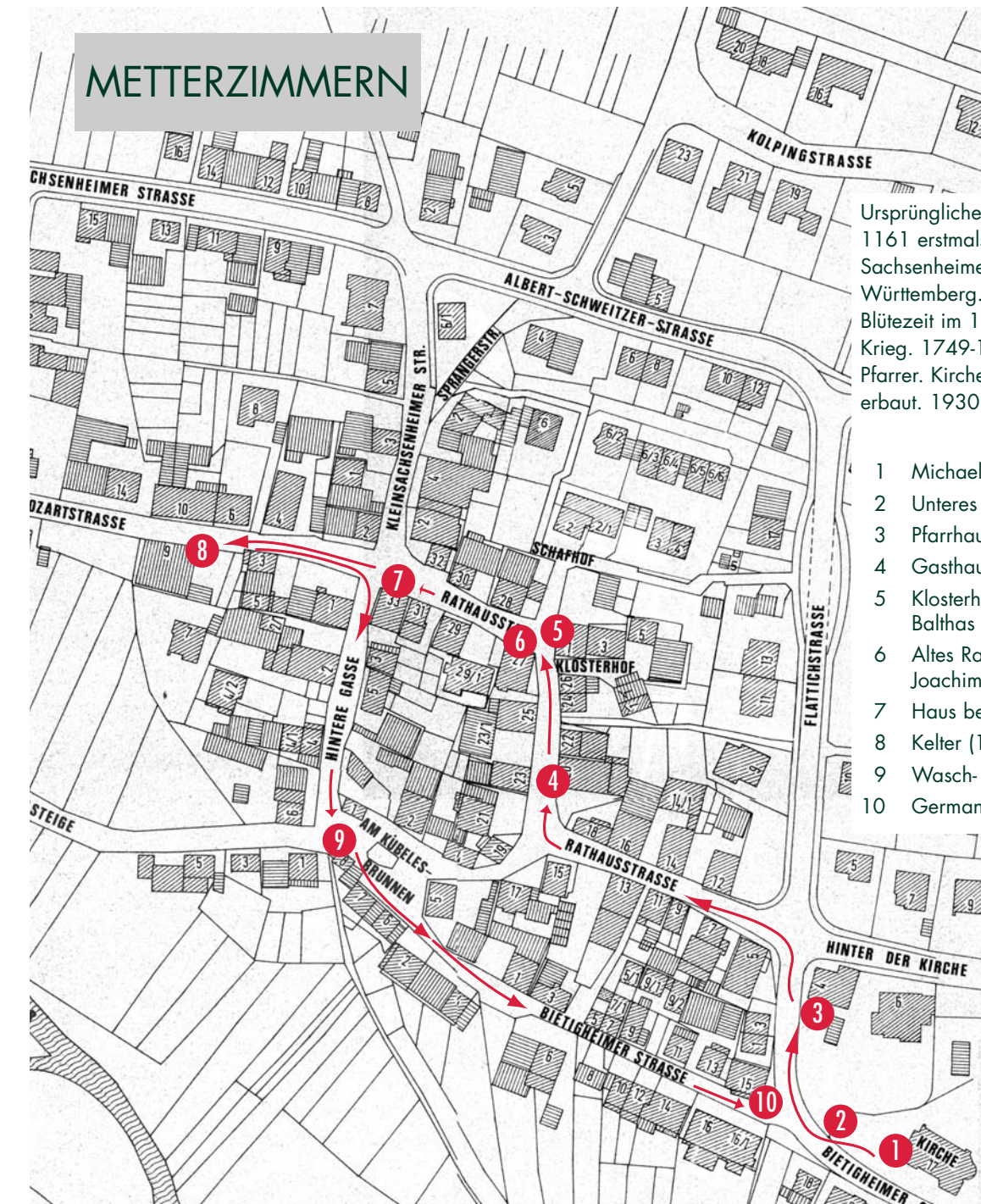


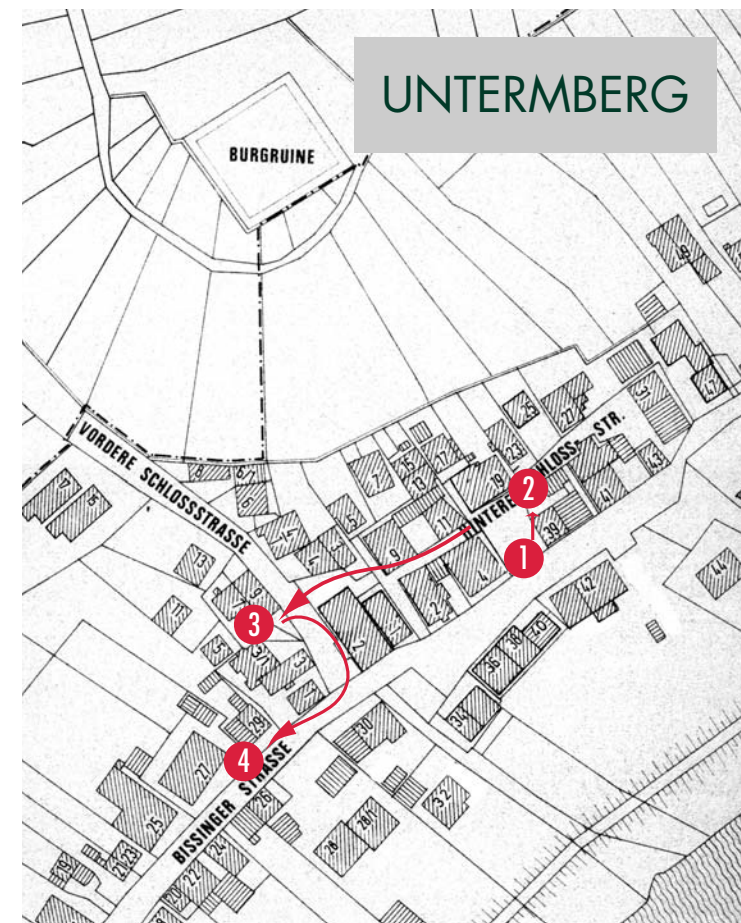
METTERZIMMERN



Ursprüngliches Weingärtner- und Bauerndorf. 1161 erstmals urkundlich erwähnt. 1561 aus Sachsenheimer Besitz an die Herzöge von Württemberg. Massive Ettermauer mit 3 Toren. Blütezeit im 16. Jh. Niedergang im 30jährigen Krieg. 1749-1760 Johann Friedrich Flattich Pfarrer. Kirche 1906 durch Dolmetsch neu erbaut. 1930 nach Bietigheim eingemeindet.

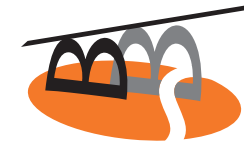
- 1 Michaelskirche, 1906 von Dolmetsch
- 2 Unteres Tor, 1808 abgebrochen
- 3 Pfarrhaus (17. Jh.)
- 4 Gasthaus "Schwanen"
- 5 Klosterhof, erbaut 1599 durch Vogt Balthas Renner
- 6 Altes Rathaus, 1809 erbaut von Joachim Bälz
- 7 Haus beim Gallbrunnen (Anfang 17. Jh.)
- 8 Kelter (15. Jh., 1606)
- 9 Wasch- und Backhäusle (1827/30)
- 10 Germania, 1730 als Schulhaus erbaut

UNTERMBERG



Weingärtner- und Bauernweiler. Im 14. Jh. unterhalb der Burg Alt-Sachsenheim entstanden. Im 19./20. Jh. Arbeiterwohngemeinde "rotes Untermberg". 1953 nach Bissingen eingemeindet.

- 1 Großes Haus, Haus des Schultheißen Jacob Wennagel (1565)
- 2 Wennagel-Inschrift (1571)
- 3 Backhäusle, Ortsarrest und Feuerwehrgerätemagazin (1842)
- 4 Rathaus 1846/47 von Carl Immanuel Bälz



HISTORISCHE
STADT

Pindgänge

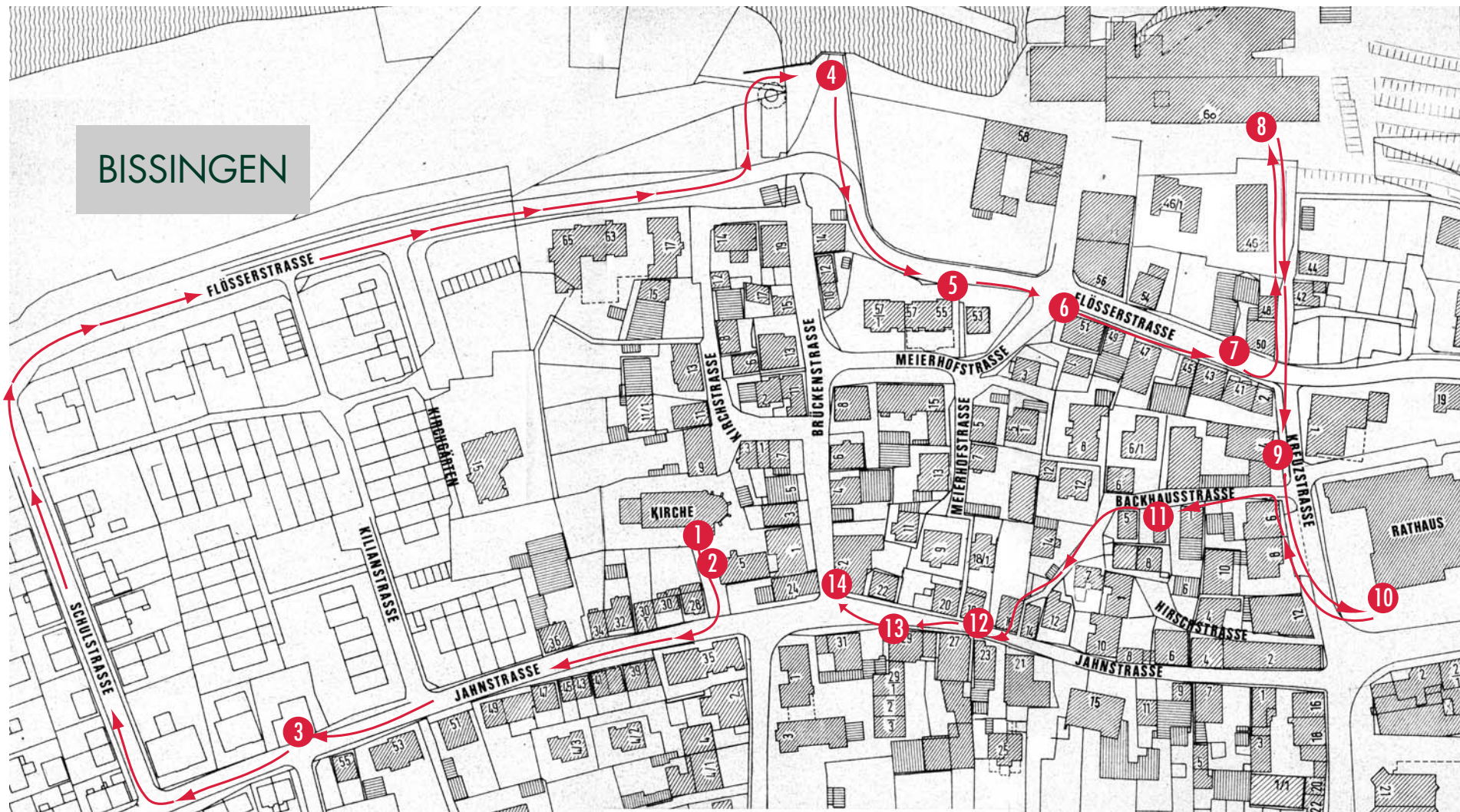


BIETIGHEIM-BISSINGEN

DURCH DIE
ORTSTEILE

BISSINGEN
UNTERMBERG
METTERZIMMERN

BISSINGEN



Weingärtner- und Bauerndorf. In alemannisch-fränkischer Zeit des 6./7. Jh. entstanden. Im 14. Jh. aus Vaihinger Besitz an die Grafen von Württemberg. Seit 1404 ins Heilig-Geist-Spital Markgröningen inkorporiert. Blütezeit im 16. Jh. mit Neubau der Kilianskirche. Im 30jährigen Krieg (1618-48) zerstört und verödet. Im 18. Jh. staatlicher Holzgarten. Nach Bau des Bietigheimer Bahnhofs 1846 industrielle Entwicklung: Maschinenfabrik Grotz, Rommelmühle. 1953 Untermberg nach Bissingen eingemeindet. 1975 mit Bietigheim zur neuen Stadt Bietigheim-Bissingen zusammengeschlossen.

- 1 Kilianskirche 1517-20 mit Innenausmalung von 1677 und 1691
- 2 Altes Schulhaus (1706)
- 3 Holzmesserhaus (19. Jh.)
- 4 Brückenansatz der alten Enzbrücke (1628)
- 5 Großer Lorcher Hof (Mauerreste), ab 1327
- 6 Altes Rathaus (1569)
- 7 Hochwassermarke von 1824 am Scharfen Eck
- 8 Rommelmühle (1904)
- 9 Unterer Vatterhof (1715)
- 10 Neues Rathaus (1968)
- 11 Backhaus (1839)
- 12 Geburtshaus des Erfinders Adolf Friedrich Heim (1836-1912)
- 13 Oberer Vatterhof (1739)
- 14 Gasthaus Adler (18. Jh.)

Stadtinformation

Marktplatz 10
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: (0 71 42) 74 - 227/ 228
<http://www.bietigheim-bissingen.de>
e-mail: stadt@bietigheim-bissingen.de

Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr
Mo, Di, Mi, Fr 13.30 - 18.00 Uhr
Do 13.30 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr
Mai - Oktober auch 14.00 - 16.00 Uhr

Stadtmuseum Hornmoldhaus

Hauptstraße 57
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: (0 71 42) 74 - 363, -373, -378
Fax: (0 71 42) 74 - 353

Di, Mi, Fr 14 - 18 Uhr
Do 14 - 20 Uhr
Sa, So und an Feiertagen 11 - 18 Uhr
Mo geschlossen

Städtische Galerie

Hauptstraße 62/64
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: (0 71 42) 74 - 483/ 484

Di, Mi, Fr 14 - 18 Uhr
Do 14 - 20 Uhr
Sa, So und an Feiertagen 11 - 18 Uhr
Mo geschlossen

Stadtarchiv

Hauptstraße 61/63
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: (0 71 42) 74 - 363, -364, -365
Fax: (0 71 42) 74 - 353

Mo - Mi 8.30 - 12 Uhr u. 14 - 16 Uhr
Do 8.30 - 12 Uhr u. 14 - 19 Uhr
Fr 8.30 - 12 Uhr

Privates Bauernmuseum Mack

Birkenhof 1
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: (0 71 42) 4 12 40

Mo - Mi 8.30 - 12 Uhr u. 14 - 16 Uhr
Do 8.30 - 12 Uhr u. 14 - 19 Uhr
Fr 8.30 - 12 Uhr

Stadtführungen

Regelmäßig von Mai bis September findet sonntags um 10.30 Uhr ein Altstadtspaziergang statt.
Treffpunkt: Hornmoldhaus*. Dauer ca. 1, 5 Stunden. *(ab 2003: Ku(h)riosum)

Stadtführungen für Gruppen vermittelt das Presseamt, Tel.: (0 71 42) 74 - 299